FGA XC - spirit of xc 2015

Sportreglement für die Mitglieder der Fluggemeinschaft Alpstein im Jahr 2015

Inhaltsverzeichnis

1. Idee / Grundsätzliches
2. Streckenflugpreise FGA
3. FGA - CCC
4. SwissCup / Schweizermeisterschaften

1. Idee / Grundsätzliches

Die Fluggemeinschaft Alpstein unterstützt ihre Mitglieder durch Trainingsangebote, bei Wettkämpfen und finanziellen Zuschüssen. Ziel ist es, den ambitionierten Delta- und Gleitschirmpiloten die Möglichkeit zu geben, sich national mit Gleichgesinnten zu messen und mittelfristig in der Spitze mit zu mischen (CCC / Liga / PWC). Gleichzeitig wird es wiederum attraktiv, im Alpstein zu starten oder zu landen (Streckenflugpreise / CCC-FGA). Weitere Infos sind auf der Website www.fga.ch zu finden.

2. Streckenflugpreise FGA

Die Anforderungen für das 2015 identisch. Im Web wird regelmässig informiert, wie der Stand der Dinge ist.

2.1 Bedingungen

- Der Wettbewerb beginnt am 1.März 2015 und endet am 15. September 2015.
- Die Flüge für die Streckenflugpreise werden nur einmal honoriert.
- Bei den anderen Ausschreibungen wird der Flug mit den meisten Punkten der jeweiligen Klasse in der gesetzten Frist gewertet. Das heisst, wenn Pilot X in der EN B Klasse 74km freie Strecke fliegt (111 Punkte) und Pilot Z (auch in der EN B Klasse) ein wenig später ein flaches Dreieck von 60km (120Punkte) erreicht, hatte X einen schönen Flug und Z den FGA Preis.
- Die Punkteverteilung erfolgt gemäss den offiziellen CCC Regeln, also mit folgenden Faktoren:
  - Freie Strecke: Kilometer x 1.0
  - Flaches Dreieck: Kilometer x 1.2
  - FAI Dreieck: Kilometer x 1.4
- Die Flüge werden gemäss CCC Reglement 2015 dokumentiert, auf der Schweizer CCC-XContest Website veröffentlicht oder die Dokumentation wird dem Präsidenten FGA übermittelt. Es ist keine SHV - Sportlizenz notwendig.
- FGA Neumitglieder werden bis zum 30. Juni 2015 rückwirkend mitberücksichtigt.
- Sämtliche Wertungsflüge müssen nicht gemeldet werden, sie werden automatisch erfasst. Der Club ist aber über eine kurze Info dankbar, damit aktuelle News schneller verbreitet werden können.

2.2 Fluggebiete

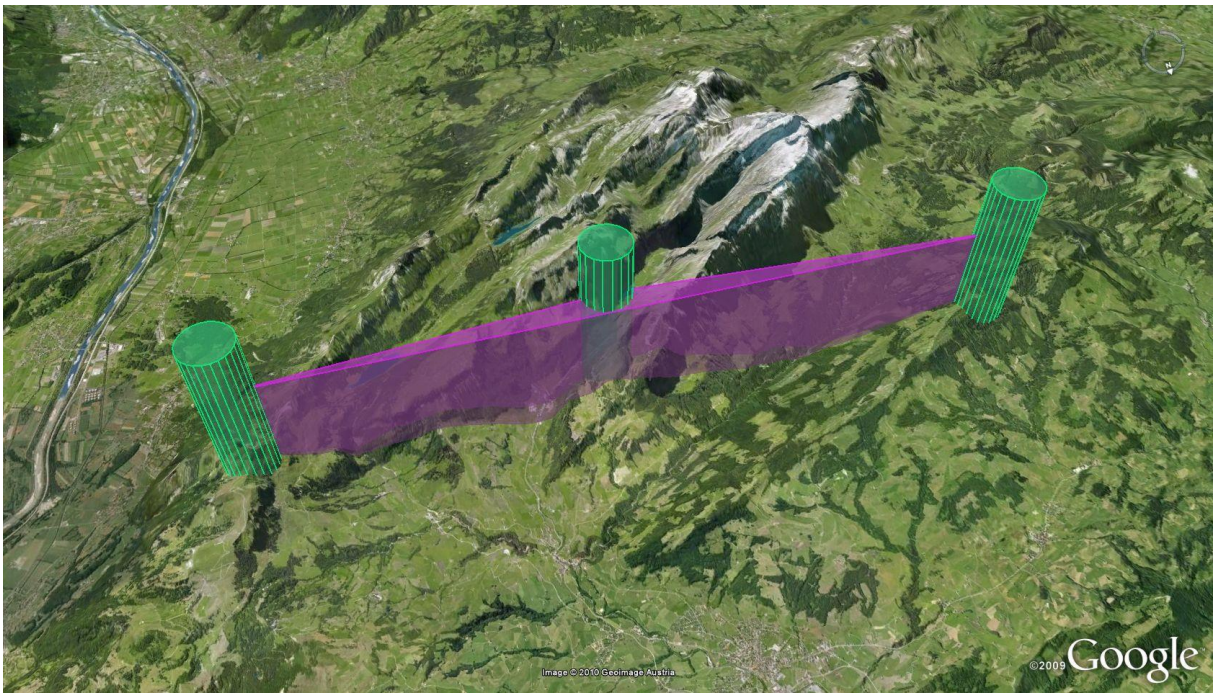
Die Flüge können in den folgenden Fluggebieten gestartet oder beendet werden. Wir ein Flug im Fluggebiet Alpstein beendet, z.B. Oberriet, gilt ein Radius von 5km um den Landeplatz, um unnötiges Risiko zu vermeiden.

- Ebenalp, Wasserauen
- Kronberg, Jakobsbad
- Hoher Kasten, Brüllisau
- Rorschacherberg, Rorschach
- St. Anton, Marbach
- Montlinger Schwamm, Oberriet

2.3 Ausschreibungen

Alle Preise werden mit 100 Franken prämiert. Für den neuen Klassiker „Alpstein Rally" ist eine Übernachtung im Berggasthaus Rotsteinpass inkl. Nachtessen für zwei Personen zu gewinnen.

2.3.1 Alpstein Classic



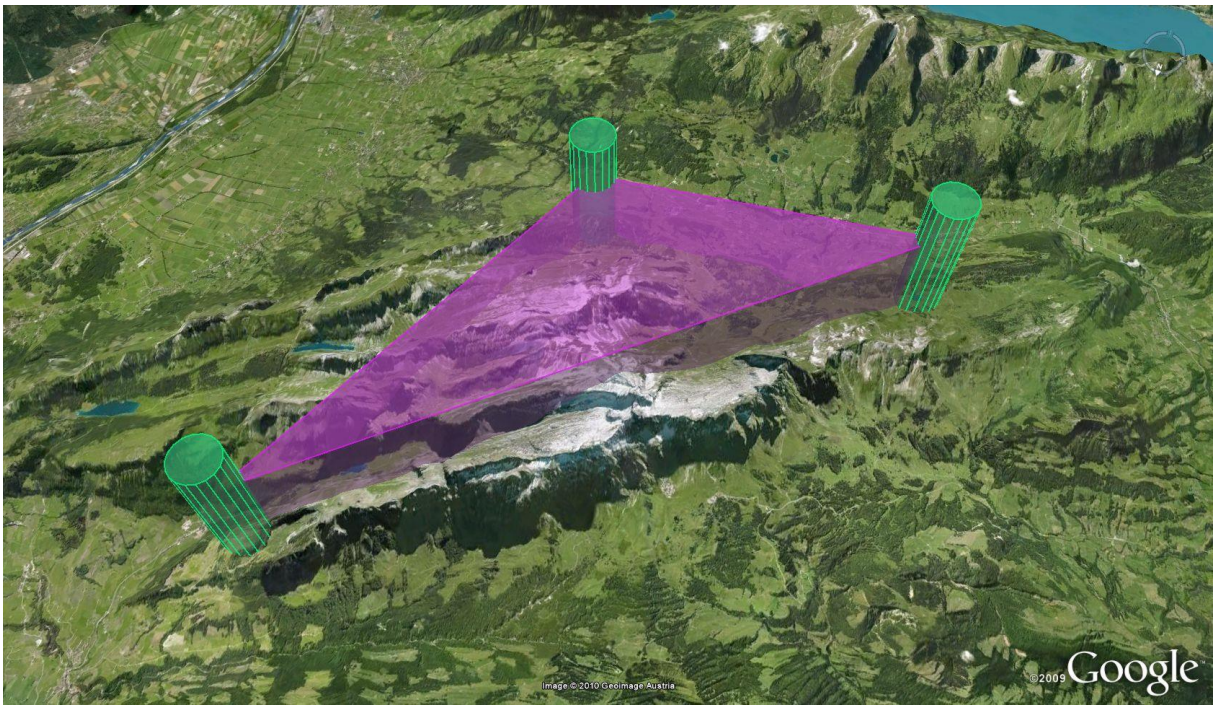
Es geht darum, alle Startberge im Alpstein möglichst schnell abzufliegen. Geflogen wird ein Speedrun, welcher an einem beliebigen Tag und so oft man will absolviert werden kann. Dabei spielt es keine Rolle von wo aus der Flug gestartet wird. Die Strecke kann an einem Tag mehrere Male geflogen werden. Der Flug kann nach der letzten Boje frei fortgesetzt werden.

- Das Dreieck muss geschlossen werden, dass heisst es muss mindestens je einen Trackpunkt in der Start- und Zielboje haben. Diese ist frei wählbar (Hoher Kasten, Kronberg oder Ebenalp).
- Es werden Flüge mit dem Gleitschirm (alle Klassen) gewertet.
- Handicapfaktor; Gleitschirmpiloten der Kategorie Fun & Safety erhalten einen Bonusfaktor von X1.2 auf die geflogene Durchschnittsgeschwindigkeit.
- Folgende Wendebojen müssen mindestens einen Trackpunkt im Wenderadius von

400m haben oder im Gegenschenkel umflogen werden. Die Reihenfolge kann beliebig sein. (WGS 84 / Koordinatensystem UTM):

Bergrestaurant Ebenalp (R 400m)	32T / 531151m Ost / 5236732m Nord
Kronberg Bergstation (R400m)	32T / 524806m Ost / 5237610m Nord
H. Kasten Bergstation (R400m)	32T / 536738m Ost / 5236773m Nord

2.3.2 Alpstein Rally

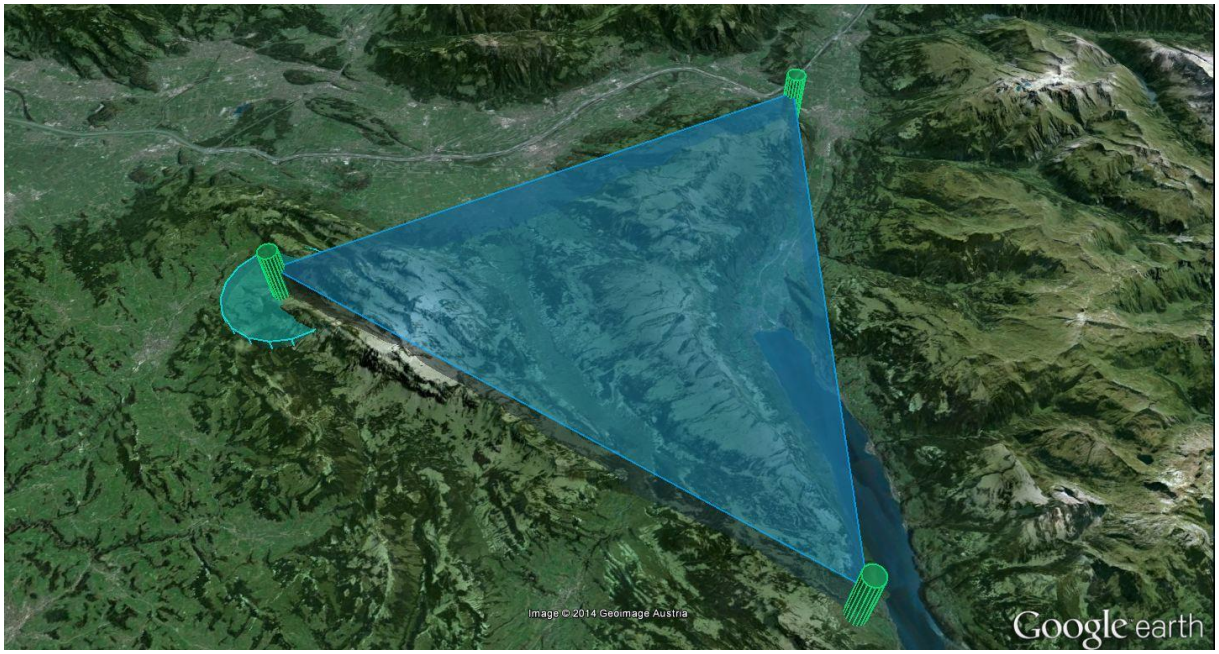


Ein wenig schwieriger, geht es doch darum, das Säntismassiv möglichst schnell zu umfliegen. Geflogen wird ein Speedrun, welcher an einem beliebigen Tag und so oft man will absolviert werden kann. Die Zeit wird ab dem letzten Trackpunkt in der Startboje bis zum ersten Trackpunkt in der Zielboje gemessen. Start- und Zielboje ist das Bergrestaurant Ebenalp. Die Strecke kann an einem Tag mehrere Male geflogen werden, dazu reicht es die Startboje erneut anzufliegen. Folgende Bedingungen müssen erfüllt werden:

- Das Dreieck muss geschlossen werden, dass heisst es muss mindestens je einen Trackpunkt in der Start- und Zielboje (beides Rest. Ebenalp) haben.
- Es werden Flüge mit dem Gleitschirm (alle Klassen) gewertet.
- Handicapfaktor; Gleitschirmpiloten der Kategorie EN A & EN B erhalten einen Bonusfaktor von X1.2 auf die geflogene Durchschnittsgeschwindigkeit.
- Folgende Wendebojen müssen mindestens einen Trackpunkt im Wenderadius von 400m haben oder im Gegenschenkel umflogen werden. Die Reihenfolge kann beliebig sein. (WGS 84 / Koordinatensystem UTM):

Bergrestaurant Ebenalp (R 400m)	32T / 532810m Ost / 5238685m Nord
Gulmen Hütte (R400m)	32T / 527885m Ost / 5229179m Nord
Gräppelen Weiher (R400m)	32T / 521788m Ost / 5228695m Nord

2.3.3 Grosses Alpstein Dreieck 69km



Das grosse Alpstein Dreieck ist eine erlebnisreiche Herausforderung jeden Piloten. Die 69km sind mit zwei grossen Talquerungen und taktischen Überlegungen sind anspruchsvoll. Meist wird nach dem Start der westliche Wendepunkt "Amden Post" angeflogen und dann in Richtung Osten an den Gonzen anvisiert. Die Zeit wird ab dem letzten Trackpunkt in der Startboje S00160 (Ebenalp) bis zum ersten Trackpunkt im Sektor zur Zeitmessung gewertet. Folgende Bedingungen müssen erfüllt werden:

- Das Dreieck muss geschlossen werden, das heisst es muss mindestens je einen Trackpunkt in der Start- und im Sektor Zeitmessung haben.
- Es werden Flüge mit dem Gleitschirm (alle Klassen) gewertet.
- Handicap Faktor; Gleitschirmpiloten der Kategorie EN A & EN B erhalten einen Bonusfaktor von X1.2 auf die geflogene Durchschnittsgeschwindigkeit.

Folgende Wendebojen müssen mindestens einen Trackpunkt im Wenderadius von 400m haben oder im Gegenschenkel umflogen werden. Die Reihenfolge kann beliebig sein. (WGS 84 / Koordinatensystem UTM):

Bergrestaurant Ebenalp (r=400m)	32T / 532810m Ost / 5238685m Nord
Amden Post (r=400m)	*32T / 510708m Ost / 5221745m Nord*
Gonzen (r=400m)	*32T / 532965m Ost / 5212771m Nord*
Sektor Zeitmessung (r=2500m)	32T / 532810m Ost / 5238685m Nord

2.4 Streckenflugpreise nach Kategorie

In dieser Saison werden keine Mindestanforderungen für die Punkte resp. Streckenkilometer verlangt und soll den Wettbewerb spannender & attraktiver gestalten. Unter www.xcontest.org kann man die Strecken der FGA Piloten aus dem Alpstein leicht herausfinden.

- **EN A & EN B Class**
- **Open Class**
- **Starrflügel** & **Delta**

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spass beim Ausprobieren und Fantasie bei einer neuen Streckenführung!

3. FGA – CCC

Die FGA übernimmt allen Piloten bei einer guten Saisonleistung die Kosten für eine SHV Sportlizenz, welche für die FGA gelöst sein muss. Entscheidend ist die Gesamtrangliste der jeweiligen Klasse im CCC, bei der die vier besten Flüge für Gleitschirm und die drei Besten für Starrflügel und Delta gewertet werden (3.1).

Weibliche FGA - Mitglieder müssen nur **70% der Anforderungen** erbringen.

Zudem wird die beste persönliche Verbesserung gegenüber der Saison 09 gewürdigt (3.2).**Wertungsende und Stichtag** ist der **15. September 2015**

3.1 Ausschreibungen

- **Newcomer (alle Klassen)**
  Piloten, die noch nie eine Sportlizenz SHV gelöst haben und das Brevet nach dem 1. Januar 2006 erhielten, mit mindestens 70 Punkten (4 x 17,50km x 1.0).
- **EN A & EN B Class** mit mindestens 125 Punkten (4 x 31.25km x 1.0)
- **EN C und höher** mit mindestens 250 Punkten (4 x 62,50km x 1.0)
- **Delta (FAI 1)** mit mindestens 290 Punkten (3 x 96,66km x 1.0)
- **Starrflügel (FAI 5)** mit mindestens 480 Punkten (3 x 160,00km x 1.0)

3.2 Aufsteiger der FGA

- **AufsteigerIn der Saison (alle Klassen)**
  Derjenige Pilot, der sich gegenüber dem Resultat im CCC 2014 prozentual am meisten verbessert, erhält einen für das folgende Jahr FGA – Mitgliederbeitrag geschenkt. Werden weniger als 4 Flüge in der Vorsaison gewertet, wird im Wertungsjahr dieselbe Anzahl Flüge erhoben. Diese Prämierung ist unabhängig von

Punkt 3.1.
Beispiel: Pilot A; Saison 2014 mit 4 Flügen / 213.00 Punkte (100%), 2015 / 259.35 Punkte (plus 23,5%). Pilot B; Saison 2014 / 183.36 Punkte (100%), 2015 / 229.11 Punkte (plus 25,0%). Pilot B erhält demnach den Aufsteigerpreis, obwohl er / sie weniger Punkte erreicht hat.

4. SwissCup / Schweizermeisterschaften

Die folgenden Bestimmungen beschreiben Wettkämpfe mit Hängegleitern folgender Art; Gleitschirm, Delta (FIA 1), Starrflügler (FIA 5) und Acrogleitschirme. Speedflying wird nicht finanziell von der FGA unterstützt.

4.1 SwissCup / Nationale Wettkämpfe

Den FGA Mitgliedern werden bei der Teilnahme eines oder mehrerer SwissCup die Anmeldegebühren zur Hälfte zurückerstattet. Der Pilot muss auf der Schlussrangliste des jeweiligen Wettbewerbs auf der Gesamtrangliste mit Punkten aufgeführt sein.

4.2 Schweizermeisterschaften Einzel

Piloten, die an einer Schweizermeisterschaft für die FGA teilnehmen, werden CHF 120.- an die Anmeldegebühren zurückerstattet. Der Pilot muss auf der Schlussrangliste des jeweiligen Wettbewerbs auf der Gesamtrangliste mit Punkten aufgeführt sein.

4.3 Schweizermeisterschaften Club

Die Anmeldegebühr wird im Voraus von der FGA an den SHV bezahlt.

5.Rechtliches & Preisvergaben

Über die Preisvergabe der Gewinner entscheidet im Zweifelsfall oder einer Reklamation von Dritten der Vorstand. Die Flüge werden aus der Wertung ausgeschlossen, wenn sie nationale Luftraumverletzungen oder regionale Wildschutzzonen verletzt haben.
Die Prämien werden im jeweils im Januar an die Gewinner verteilt. Sachpreise werden nur bei Anwesenheit an der GV im Februar an die Gewinner vergeben.

Für den Vorstand FGA

Philipp Drexlmaier - Hug